

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 21. August 2024

854. Gewässerraumprojekt Kanton Zürich, Planerleistungen, Lose 8 und 9 (Vergabe)

Mit RRB Nr. 977/2016 wurde für die Arbeiten zur flächendeckenden Festlegung des Gewässerraums an den Fliessgewässern im Siedlungsgebiet des Kantons Zürich eine gebundene Ausgabe von Fr. 15'000'000 (ohne Teuerung) bewilligt. Dabei wurde für die Ingenieur- und Planerleistungen ein Bedarf von Fr. 9'000'000 ausgewiesen.

Die Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet an den kantonalen Gewässern erfolgt gemäss der in RRB Nr. 977/2016 definierten Priorisierung nach Flusseinzugsgebieten. Die Prioritäten 1 und 2 sind beinahe abgeschlossen. Die mit dieser Vergabe zu erbringenden Planerleistungen umfassen die Erarbeitung und Festlegung des Gewässerraums an den kantonalen Gewässern im Siedlungsgebiet der Gemeinden der 3. Priorität, namentlich in den Losen 8 und 9. Das Los 8 enthält die kantonalen Gewässer Rhein, Flaacherbach, Abistbach, Mederbach und Thur in den Gemeinden Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, Dachsen, Rheinau, Marthalen, Flaach, Kleinandelfingen, Altikon, Thalheim a. d. Th., Andelfingen und Ossingen. Das Los 9 enthält die kantonalen Gewässer Töss, Wildbach, Steinenbach, Näfbach, Chräbsbach/Chrebsbach und Kempt in den Gemeinden Bauma, Wila, Turbenthal, Wildberg, Zell, Weisslingen, Illnau-Effretikon, Lindau, Neftenbach, Pfungen, Dättlikon, Rorbas, Freienstein-Teufen, Embrach und Seuzach.

Die Leistungen der 3. Priorität wurden in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Für die Lose 8 und 9 gingen ein bzw. drei Angebote von insgesamt vier Anbietenden ein. Sämtliche Angebote wurden anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien geprüft. Die Bewertung ergab, dass das Angebot vom 25. April 2024 der Bänziger Kocher Ingenieure AG (mit Subplaner Winzeler + Bühl) für das Los 8 und das Angebot vom 25. April 2024 der EBP Schweiz AG für das Los 9 jeweils das vorteilhafteste Angebot darstellen, weshalb die Leistungen an diese Anbieterinnen zu vergeben sind. Der Umfang der Planerleistungen der Lose 8 und 9 stellt sich wie folgt dar:

Vergaben	Los 8 in Franken	Los 9 in Franken
Bänziger Kocher Ingenieure AG (mit Winzeler + Bühl)		EBP Schweiz AG
Angebot, einschliesslich 8,1% MWSt	1 397 020	1 305 956
Reserve von rund 7% für Unvorhergesehenes	97 791	91 417
Vergabesumme	1 494 811	1 397 373
Vergabesumme (gerundet)	1 495 000	1 398 000
Gesamtvergabe	2 893 000	

Der Vergabebetrag für die Lose 8 und 9 beträgt Fr. 1 397 020 bzw. Fr. 1 305 956, einschliesslich 8,1% MWSt. Die Vergabesummen können sich für Unvorhergesehenes um rund 7% auf Fr. 1 495 000 für Los 8 und auf Fr. 1 398 000 für Los 9 erhöhen. Die Gesamtvergabe beträgt somit Fr. 2 893 000 und ist durch die Ausgabebewilligung gemäss RRB Nr. 977/2016 gedeckt.

Auf Antrag der Baudirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Planerleistungen des Loses 8 für das Gewässerraumprojekt Kanton Zürich werden gemäss Angebot vom 25. April 2024 zu Fr. 1 397 020 an die Bänziger Kocher Ingenieure AG (mit Subplaner Winzeler + Bühl), Niederhasli, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 495 000 erhöhen.

II. Die Planerleistungen des Loses 9 für das Gewässerraumprojekt Kanton Zürich werden gemäss Angebot vom 25. April 2024 zu Fr. 1 305 956 an die EBP Schweiz AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 398 000 erhöhen.

III. Der Gesamtbetrag von Fr. 2 893 000 geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft.

IV. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

V. Mitteilung an die Baudirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:



Kathrin Arioli